Praxishandbuch Ausstellungen in Bibliotheken

Mit einem Geleitwort von Barbara Lison
Bundesvorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbandes,
dbv

Herausgegeben von
Petra Hauke

DE GRUYTER
SAUR

Diese Veröffentlichung ist das Ergebnis einer Lehrveranstaltung des Instituts für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, angeboten unter dem Titel „Von der Idee zum Buch – Durchführung eines Publikationsprojektes einschließlich DTP“ im Wintersemester 2015/2016 unter der Leitung von Petra Hauke. Die im Folgenden genannten Studierenden haben daran teilgenommen:

Joris Lui Busch, Leyla Dewitz, Maria Fentz, Dorothea Fischer, Alette Geschwandtner, Josephine Hunting, Antonia Kirschner, Jan Christopher Klaus, Anne-Kristin Krause, Vivian Charleen Kübler, Franziska Lengauer, Nathalie Leonhardt, Marlene Moser, Natalia Pechenkina, Bernard Raić, Nico Saß, Madita Scheer, Galina Terekhova, Julia Wacker, Liza Weber

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Texten in der Regel das generische Maskulinum dann verwendet, wenn kein biologisches Geschlecht gemeint ist (sexus) oder männliche und weibliche Personen gleichermaßen gemeint sind (genus, grammatisches Geschlecht). Dies beruht nicht auf einer Diskriminierung des weiblichen Geschlechts. Das Buch richtet sich gleichermaßen an Leserinnen und Leser.

ISBN 978-3-11-047279-0

e-ISBN (PDF) 978-3-11-047504-3

e-ISBN (EPUB) 978-3-11-047286-8

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

A CIP catalog record for this book has been applied for at the Library of Congress.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2016 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Einbandabbildung: Kraufmann/Hörner, Rechte Stadt Stuttgart

Satz: Michael Peschke, Berlin

Druck und Bindung: Hubert & Co. GmbH & Co. KG, Göttingen

☺ Gedruckt auf säurefreiem Papier

Printed in Germany

www.degruyter.com

Yumi Tobita

The World Through Picture Books

Lieblingsbücher der Welt in einer Wanderausstellung

Einleitung

The World through Picture Books – Librarians' favourite books from their country ist eine Wanderausstellung mit qualitativ hochwertigen Bilderbüchern aus der ganzen Welt. Durchgeführt wird das Projekt von der Sektion Bibliotheken für Kinder und junge Erwachsene der IFLA.¹ Zwei Ausstellungssets beinhalten je ca. 320 Bilderbücher aus 39 Ländern und Regionen und stehen Bibliotheken aller Länder zur Ausleihe zur Verfügung. Mit den Bilderbüchern sollen Kinder die Möglichkeit bekommen, sich mit der Sprache und Kultur anderer Länder vertraut zu machen.

Bibliothekare wurden aufgefordert, eine Liste von zehn Bilderbuchtiteln ihres jeweiligen Landes zu erstellen. Daraus wurden Ausstellungssets geschaffen, die als Wanderausstellungen rund um die Welt reisen.

Folgende Kriterien wurden bei der Auswahl der Bücher berücksichtigt:

- Die Bilderbücher müssen für Kinder unter elf Jahren geeignet sein.
- Sie müssen gegen die Zeit bestanden haben, als Klassiker gelten und die besten Bilderbücher des Landes repräsentieren.
- Sie müssen in dem jeweiligen Land veröffentlicht worden sein.
- Die Titel müssen in der Originalsprache verfügbar sein.
- Sie müssen zum Vorlesen und zum Austausch mit Kindern geeignet sein.

1 Die Sammlung

Die größte Herausforderung für das Projekt bestand darin, Bibliothekare aller Länder davon zu überzeugen, eine Liste mit den beliebtesten Kinderbüchern ihrer Länder zu erstellen. Schließlich wurde die Aufgabe jedoch gern angenommen, und es scheint für alle eine bereichernde Erfahrung gewesen zu sein. Da das Projekt den Reichtum von Kinderbüchern – insbesondere die vielfältigen Unterschiede an weltweit veröffentlichten Bilderbüchern – „feiert“, war dies auch eine gute Möglichkeit, um Bibliothekare, Verleger und Autoren weltweit einander näherzubringen.

¹ <http://www.ifla.org/libraries-for-children-and-ya> (23.03.2016).

The World Through Picture Books Project

Aim of the project

To create a list of picture books from around the world that have been recommended by librarians. This can then be used

- As a way of celebrating and promoting the language, cultures and quality of children's book publishing from each country
- By countries wishing to purchase books from other countries and looking for popular and "multi-cultural" titles
- By Sister Libraries as a way of exploring the children's literature of their 'Sister Library' country

Criteria for inclusion in the list

Each country should submit up to 10 children's picture book titles and titles submitted should be:

- Suitable for any age between 0 – 11 years
- Books that have or will last the test of time and are or will become 'classics', representing the best in picture books of that country
- Must have been published by the country submitting them
- In the original language
- Of good quality and a high standard of publishing
- Text and illustrations should work well together
- Excellent for reading aloud to and with children
- Reflects a positive message
- In print (and therefore available for purchase)

What information was required for each title?

The following information was submitted for each title

- Name of author
- Name of illustrator
- Title (original language title and a translation of the title into English)
- Name of publisher / Date of publication
- ISBN
- A brief review of the book (a maximum of 100 words in English)

For any enquiries, please email Kazuko Yoda at kazuko@yoda2000.com or Annie Everall at annie@alannie.demon.co.uk

Abb. 1: Flyer zur Wanderausstellung *The World Through Picture Books*.²

² Quelle: <http://www.ifla.org/node/6718> (23.03.2016).

Der Ausstellungskatalog, der von der IFLA-Sektion erstellt wurde, enthält für die einzelnen Titel Buchbesprechungen in Originalsprache und in Englisch sowie Informationen über den Auswahlprozess in dem entsprechenden Land. Die Art und Weise, in der die Auswahl organisiert wurde, war von Land zu Land unterschiedlich. In einigen Ländern haben Bibliothekare landesweit über vorausgewählte Bücher, die online veröffentlicht wurden, abgestimmt. In anderen Nationen haben die nationalen Bibliotheksvereinigungen oder IFLA-Mitglieder und nationale Zweige des International Board on Books for Young People (IBBY)³ die Auswahl erarbeitet.

Anhand der ausgewählten Bilderbücher lassen sich interessante Besonderheiten der verschiedenen Länder erkennen. Zum Beispiel werden in Ländern wie den USA und Japan ältere Titel besonders geschätzt, die von vielen Generationen gelesen wurden, während in Afrika eher kürzlich veröffentlichte Titel ausgewählt wurden. In Südkorea liegt die Präferenz bei Bilderbüchern, die von Sensibilität und dem Wunsch nach Frieden geprägt sind, während in Finnland lebendige und farbenfrohe Werke favorisiert wurden. In Nordamerika, Europa und Ostasien wurden vor allem gebundene Bücher ausgewählt, während in Afrika Taschenbüchern der Vorzug gegeben wurde.

Die älteste Publikation ist ein Buch aus Schweden mit dem Titel *Tale of the Little Little Old Woman*, das erstmals im Jahre 1897 veröffentlicht wurde. *Millions of Cats*, aus den Vereinigten Staaten, wurde erstmals im Jahr 1928 veröffentlicht. Diese Bilderbücher sind Klassiker, die nie ihren Charme verloren haben.

2 Von der Ausstellung zur Wanderausstellung

Die Sammlung mit 147 Bilderbüchern aus 19 Ländern wurde erstmals 2012 aus Anlass des 78. IFLA-Weltkongresses in Helsinki, Finnland, zusammengestellt und dort präsentiert.

Schließlich wurden zwei Sätze der Ausstellung erstellt und zur Verwaltung der Bibliothèque nationale de France (BnF) und der Internationalen Bibliothek der Kinder- und Jugendliteratur der nationalen Parlamentsbibliothek Japans (ILCL) – dem Land, in dem dieses Projekt seine Wurzeln hat – als Beitrag zum Wiederaufbau nach der großen Erdbebenkatastrophe im Osten Japans von 2011 überlassen.

Inzwischen hat sich die Zahl der teilnehmenden Länder beträchtlich erhöht, auch durch Aufrufe zur weiteren Beteiligung an die Teilnehmer des 80. IFLA-Weltkongresses in Lyon, Frankreich 2014.

Der illustrierte Katalog der Bilderbücher umfasst nun 52 Länder und Regionen, die Sammlung selbst enthält fast 320 Bücher aus 39 Ländern und Regionen (Stand November 2015). Es darf davon ausgegangen werden, dass aus den Ländern weiterhin Bilderbücher an das Projekt geschickt werden und die Ausstellung damit weiter bereichert wird.

³ <http://www.ibby.org/> (23.03.2016).

Tab. 1: Liste der in der Sammlung vertretenen Länder.

Europa		
Dänemark	Deutschland	Finnland
Frankreich	Italien	Kroatien
Norwegen	Rumänien	Russische Föderation
Schweden	Schweiz	Serbien
Slowenien	Vereinigtes Königreich	
Afrika		
Algerien	Benin	Kamerun
Madagaskar	Mali	Mauritius
Nigeria	Réunion(Frankreich)	Senegal
Südafrika		
Naher Osten		
Libanon	Katar	Türkei
Asien und Ozeanien		
Indien	Japan	Korea(Republik)
Singapur	Australien	
Nordamerika		
Quebec(Kanada)	USA	
Karibik und Südamerika		
Argentinien	Brasilien	Guadeloupe(Frankreich)
Haiti	Kolumbien	

Unter dem Titel *The World Through Picture Books – Librarians’ favourite books from their country* führte die ILCL selbst 2013 und 2014 Ausstellungen durch, die mit Karten, Informationen über Einwohnerzahlen, den Nationalflaggen, Grüßen in den Landessprachen und anderen Aspekte der Kulturen der teilnehmenden Nationen ergänzt wurden. Darüber hinaus wurden die Buchbesprechungen aus dem Katalog ins Japanische übersetzt und den Auslagen der Bilderbücher hinzugefügt. Die Besucher gaben viele interessante Kommentare ab: „Es machte Spaß, die vielen Bilderbücher aus aller Welt zu sehen“, und „Es war interessant zu erfahren, wie Kinder aus aller Welt ähnliche Blickwinkel besitzen, obwohl sich ihre Ausdrucksweise von Land zu Land unterscheidet.“

Seit 2013 stehen beide Ausstellungssets zum weltweiten Verleih an Bibliotheken zur Verfügung. Das Set im Besitz der ILCL in Japan wird an Bibliotheken innerhalb von Asien, Australien und Ozeanien verliehen, während die Ausstellung im Besitz der BnF für Bibliotheken andersorts verfügbar ist. So wurde sie bereits in Serbien, Italien, Frankreich und auf Réunion gezeigt und wird in Norwegen und Schweden im Frühjahr/Sommer 2016 zu sehen sein.

Abb. 2: Poster zur Ausstellung *The World Through Picture Books*.⁴

3 Der Verleih der Ausstellung – das Beispiel Japan

Die ILCL verlangt keine Leihgebühr und verschifft die Ausstellungsmaterialien zu den ausleihenden Bibliotheken auf eigene Kosten. Allein für die Rücksendung und die Versicherung müssen die Bibliotheken selbst aufkommen. Da die ILCL ihr Set erhalten hat, um zum Wiederaufbau nach der großen Erdbebenkatastrophe im Osten Japans beizutragen, trägt sie für den Verleih an die am stärksten betroffenen Regionen alle Kosten selbst.

⁴ Quelle: <http://www.ifla.org/node/6718> (23.03.2016).

Bereits acht Monate nach der Katastrophe konnte in der Stadt Rikuzentakata, in der mehr als 70 % aller Haushalte beschädigt wurden und alle Bibliotheksmitarbeiter bei der vollständigen Zerstörung des Bibliotheksgebäudes starben, dank Spenden in Form von Baukosten und Büchern sowie freiwilliger Hilfe in einem Wohnwagen die „Chiisai Ouchi“-Bibliothek eröffnen – benannt nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Virginia Lee Burton.

Die ILCL verleiht an japanische Bibliotheken auf Anfrage neben den Bilderbüchern auch die Einführungen, Hinweise zum Herkunftsland und die Reviews in japanischer Übersetzung. Manche Einrichtungen halten darüber hinaus Seminare und Veranstaltungen für Kinder ab.

4 Mehr als „nur“ eine Ausstellung

Sister Libraries for Children's and Young Adult's Reading

It is a programme of IFLA Section Libraries for Children and Young Adults for children's libraries to build a partnership, exchange views and experiences, collaborate and develop joint programs for children's and YA's reading.

Abb. 3: IFLA-Programm zur Bildung von internationalen Partnerschaften zwischen Kinderbibliotheken.⁵

Der Katalog der beliebtesten Bilderbücher kann vielfältig Verwendung finden und beschreibt dafür mögliche Ansätze. In der ILCL wird er beispielsweise genutzt, um Bücher für den eigenen „Meet the World“-Lesesaal zu erwerben, der das Interesse von Kindern an fremden Ländern wecken und vertiefen soll. Mit Hilfe des Katalogs können Interessengebiete fremder Kulturen identifiziert werden. Ein besonders interessanter Ansatz ist, Kindern Bilderbücher aus anderen Ländern zu zeigen und diese

⁵ <http://www.ifla.org/node/1746> (23.03.2016).

dann ihre eigenen Geschichten schreiben zu lassen. Der Katalog wird auch für das „Sister Libraries for Children’s and Young Adults Reading“-Programm verwendet, dass von der IFLA-Sektion Bibliotheken für Kinder und junge Erwachsene geleitet wird. Damit können Schwesterbibliotheken Listen entwickeln, die auf den Listen der

5 Fazit

Die Wanderausstellung *The World Through Picture Books*, von der Libraries for Children and Young Adults Section der IFLA 2011 ins Leben gerufen, hat das Ziel, Kindern die Vielfalt und den kulturellen Reichtum der globalen Welt sowie Verständnis und Interesse für die Geschichten und die Menschen anderer Länder und Kulturen nahezubringen. Im Katalog werden alle Bücher sowohl in der Originalsprache als auch in englischer Sprache vorgestellt, ergänzt durch Vorschläge und Ideen zum Einsatz der Bücher in Bibliotheken. Der Katalog ist auch ohne die Ausstellung nutzbar, indem er Unterstützung bei der Auswahl eines multikulturellen Bestandes bietet, Vermittlungsvorschläge macht und z. B. über Ländergrenzen hinweg befreundeten Bibliotheken ermöglicht, die Literatur des jeweils anderen Landes zu erkunden und damit Grenzen zu überwinden.

Literatur und Internetquellen

- Dragojlović, J. (2014). The World through Picture Books in Belgrade, Serbia. *IFLA Libraries for Children and Young Adults Section Newsletter*, (80), S. 23. http://www.ifla.org/files/assets/libraries-for-children-and-ya/newsletters/newsletter_june2014.pdf (18.02.2016).
- Everall, A. & Quiñones, V. (Hrsg.). (2015). *The World through Picture Books (expanded 2nd edition)*. The Hague: IFLA Headquarters (IFLA Professional Reports, 136). <http://www.ifla.org/publications/ifla-professional-reports-136?og=51> (18.02.2016).
- IFLA. (2015). *The World through Picture Books*. [Homepage] <http://www.ifla.org/node/6718> (18.02.2016).
- Koo-Seen-Lin, L. (2014). „The World through Picture books“ at Reunion Island. L’ exposition „Le Monde à travers les albums“ à l’île de la Réunion. *IFLA Libraries for Children and Young Adults Section Newsletter*, (79), 10 f. http://www.ifla.org/files/assets/libraries-for-children-and-ya/newsletters/newsletter_jan_14_0.pdf (18.02.2016).
- National Diet Library, Japan. (2013). Exhibition at the International Library of Children’s Literature „World Through Picture Books – Librarian’s favourite books from their country“. *National Diet Library Newsletter*, (191). http://www.ndl.go.jp/en/publication/ndl_newsletter/backno2013.html (18.02.2016).
- Songah, C. (2014). The World through Picture Books in Seoul, Korea. *IFLA Libraries for Children and Young Adults Section Newsletter*, (79), 9. http://www.ifla.org/files/assets/libraries-for-children-and-ya/newsletters/newsletter_jan_14_0.pdf (18.02.2016).

- Tobita, Y. (2013). The World Through Picture Books in Japan. *IFLA Libraries for Children and Young Adults Section Newsletter*, (78), 7–9. <http://www.ifla.org/files/assets/libraries-for-children-and-ya/newsletters/newsletterjun2013a.pdf> (18.02.2016).
- Tobita, Y. (2014). „The World Through Picture Books project“ by IFLA Libraries for Children and Young Adults Section and the exhibition „World Through Picture Books – Librarians’ favourite books from their country“. *National Diet Library Monthly Bulletin*, 638, 16–19 (in Japanisch). http://dl.ndl.go.jp/view/download/digidepo_8655922_po_geppo1405pdf?contentNo=1 (18.02.2016).
- Tobita, Y. (2014). Exhibition: The World through Picture Books – Librarians’ favourite books from the country. *The Window: the Journal of the International Library of Children’s Literature*, (14), 40–42 (in Japanisch). <http://www.kodomo.go.jp/english/about/publications/window/no14.html> (18.02.2016).